

Ausschreibung: Dr. phil. Fritz-Wiedemann-Stipendium für Aufklärungsforschung

Einmal pro Jahr schreibt das IZEA zwei „Wiedemann-Stipendien für Aufklärungsforschung“ aus.

Mit seiner großen historischen Bibliothek sowie seinen Forschergruppen zu einem breiten Themenspektrum der europäischen Aufklärung bildet das IZEA die führende Stätte der Aufklärungsforschung in Deutschland, die auch für viele internationale Forschende als Anlaufstätte fungiert. Um auswärtigen Aufklärungsforscher*innen aus dem In- und Ausland den Aufenthalt in Halle zu erleichtern, wird jeweils ein Doktorand*innenstipendium sowie ein Forschungsstipendium für ausgewiesene Wissenschaftler*innen vergeben. Die Mittel dafür hat dankenswerterweise die Dr. phil. Fritz Wiedemann-Stiftung zur Verfügung gestellt.

Kürzere Aufenthalte bei reduziertem Stipendium sind möglich. Die Ergebnisse der Forschungsarbeit in Halle sollen am Ende des Aufenthalts am IZEA in einem öffentlichen Vortrag präsentiert werden.

Folgende Stipendien werden vergeben:

1 Forschungsstipendium für Wissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland für Forschungsaufenthalte in Halle von zwei Monaten, Pauschalstipendium: 3.800,- €

1 Doktorand*innenstipendium für den wissenschaftlichen Nachwuchs (Doktorand*innen) aus dem In- und Ausland für Forschungsaufenthalte in Halle von drei Monaten, Pauschalstipendium: 3.600,- €

Antragstellung

Ihren formlosen Antrag auf ein Stipendium richten Sie bitte auf dem elektronischen Weg (ein PDF-Dokument) an die Geschäftsführende Direktorin des IZEA:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung
Prof. Dr. Elisabeth Décultot
Franckeplatz 1, Haus 54
D-06110 Halle/Saale

[izea\(at\)izea.uni-halle.de](mailto:izea(at)izea.uni-halle.de)

Die Bewerbungsfrist für das Stipendienjahr 2026 ist der 30. September 2025.

Die Terminierung des Stipendienaufenthalts ist flexibel.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen

- Motivationsschreiben
- Curriculum vitae
- Publikationsliste und Kopie einer eigenen (Aufsatz-)Veröffentlichung (bei nicht-promovierten Bewerber*innen soweit vorhanden)
- Skizze des Forschungsprojekts, das am IZEA durchgeführt werden soll (max. 5 Seiten)
- bei Doktoranden: ein Empfehlungsschreiben

Fragen richten Sie bitte an Dr. Andrea Thiele: andrea.thiele@izea.uni-halle.de